



---

Geschäftsbereich/ Sachbereich

Gb IV

Sb Veterinäraufsicht und Verbraucherschutz

Dienstgebäude

---

3

Auskunft erteilt

Zimmer Nr.

Frau Dr. Kramer

E. 15

---

Telefon: 03876 713-389

Fax: 03876 713-412

E-Mail <sup>1)</sup>: veterinaeramt@lkprignitz.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen, meine Nachricht vom  
39.11.52

Datum  
29.10.2020

## Probenmaterial zur Einsendung von Schweiß- und Tupferproben bei Schwarzwild

Sehr geehrter Herr ...

im Zuge der Veröffentlichung der Tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung zur verstärkten Bejagung des Schwarzwildbestandes, zur verstärkten Fallwildsuche und zur Beprobung jedes verendet aufgefundenen und jedes verunfallten Wildschweines vom 21.10.2020 möchten wir Sie bitten, dass Sie in Ihrer Jägerschaft auf die Haltbarkeit des zur Beprobung noch zur Verfügung stehenden Probenmaterials hinweisen.

In der Vergangenheit wurden Schweißröhrchen und auch Tupfer an alle Jagdausübungsberechtigten in ausreichender Anzahl ausgegeben. Sowohl auf den Schweißröhrchen als auch auf den Tupfern ist ein Verwendbarkeitsdatum ablesbar. Auf Grund der aktuellen ASP-Einschleppungsgefahr ist es für die amtliche Probenahme zwingend notwendig, nur Probenmaterial mit einem gültigen Haltbarkeitsdatum zu verwenden! Von daher bitten wir um Überprüfung der noch vorhandenen Bestände.

Wenn Jäger Probenahmegefäße benötigen, sind diese im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg selbstverständlich vorrätig. Gern sind wir bereit, auch über den Postweg Probenmaterial in angemessener Menge zu versenden, wenn es dem Jäger nicht möglich ist, die Kreisverwaltung persönlich aufzusuchen.

In Zusammenhang mit der verstärkten Bejagung möchte ich Sie gleichzeitig darauf hinweisen, dass zurzeit noch ein großes Defizit bei der vom Land Brandenburg vorgegebenen Anzahl an Schweißproben von gesund erlegten Wildschweinen besteht. Dazu sind vermehrt die demnächst bevorstehenden Herbst/Winter-Gesellschaftsjagden zu nutzen. Für den Fall, dass die Schweißproben nicht auf direktem Wege zeitnah zu uns ins Veterinäramt verbracht werden können, sind wir gern bereit, eine Abholung dieser Proben zu organisieren. Bitte setzen Sie sich gegebenenfalls rechtzeitig mit uns in Verbindung!

Telefon 03876 713-0 Fax 03876 713-214

Bankverbindungen:

Sparkasse Prignitz

IBAN: DE55 1605 0101 1311 0006 38

Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG

IBAN: DE60 1606 0122 0001 4100 32

Kto.-Nr. 1 311 000 638 BLZ 160 501 01

SWIFT-BIC: WELADED1PRP

Kto.-Nr. 14 100 32 BLZ 160 601 22

SWIFT-BIC: GENODEF1PER

[www.landkreis-prignitz.de](http://www.landkreis-prignitz.de)

<sup>1)</sup> Es wird darauf hingewiesen, dass über den E-Mail-Zugang Schriftstücke NICHT rechtswirksam eingereicht werden können! Die genannte E-Mail-Adresse dient nur für den Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

Nur über eine gelungene Zusammenarbeit zwischen Amt und Jägern im Rahmen der Früherkennung haben wir eine Chance, einen Seuchenausbruch in absehbarer Zeit erfolgreich bekämpfen zu können!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein kräftiges Weidmannsheil und verbleibe

~

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

Dr. Sabine Kramer  
Amtstierärztin